

8. Oktober 2001

Das Geld bleibt in der „Metropole des Mostviertels“ In Amstetten wird das „City Center“ eröffnet

In der Bezirks-Hauptstadt Amstetten wird am Mittwoch, 10. Oktober, um 19 Uhr im Beisein von Landesrat Ernest Gabmann das „City Center Amstetten“ eröffnet, ein „moderner Kundenmagnetpunkt im Herzen von Amstetten“ (Eigeneinschätzung) mit einem Mix aller gängigen und gefragten Branchen, von einer großen Kleidungs-Handelskette für junge Leute über einen führenden Schuhanbieter, Sportartikel und Drogerie bis hin zur Kommunikationsbranche, die gleich mit zwei Firmen vertreten ist. Auch die Gastronomie bietet mehrfach an. Alles in allem ein Einkaufszentrum großstädtischer Art mit Merkmalen der Modernität und des Lifestyle, das dafür sorgen soll, „dass die Kaufkraft der Region langfristig gebunden und Abflüsse in Handelszentren wie Linz, Haid, Steyr oder St.Pölten nachhaltig unterbunden werden“, so die Einschätzung des errichtenden Unternehmens HMI Immobilien Development.

Die Eckdaten des Baugeschehens: In einjähriger Bauzeit und mit einem Investitionsvolumen von rund 300 Millionen Schilling (21,80 Millionen Euro) wurde nach der Planung eines Wiener Neustädter Architekturbüros nahe dem Stadtkern ein sieben Ebenen aufweisendes Objekt mit mehr als 9.000 Quadratmeter vermietbarer Fläche hingestellt. Für den bequemen Einkauf wurden 190 Kundenparkplätze geschaffen. Es gibt im „City Center Amstetten“ derzeit 15 Mieter und 160 neue Arbeitsplätze. Der erwartete Umsatz liegt bei 335 Millionen Schilling (24,35 Millionen Euro). Das Dachgeschoss wird als Turnsaal bzw. als Bürofläche genutzt. Man gelangt in das neue Center durch zwei Haupteingänge von der Waidhofener Straße bzw. von der Rathausstraße her.

Detailauskünfte: 01/893 06 20

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at